

Schulverband im Amt Kisdorf

- Der Verbandsvorsteher -

Schulverband im Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 20.11.2013
II-1/sc
Seite 5

Nr. 2 – Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 14.11.2013

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.45 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

VV Offen, Niels (Schulverbandsvorsteher)
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeisterin Jürgens, Britta
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Wisch, Reimer
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Bonekamp, Kurt (ab TOP 4.3)
GV Soukup, Renate für VV Reimer, Rolf (ab TOP 4.1)
VV Hamer, Michael
VV Maßmann, Dieter
WB Lübker, Andreas für VV Schettler, Thomas
VV Hellmann, Günter
VV Ahrens, Jens
VV Dreyer, Holger

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Müller, Schulleiterin Schule Sievershütten
Herrn Radetzky, Konrektor Schule Kisdorf
Frau Voekel, Schulelternbeiratsvorsitzende Grundschule Sievershütten
Frau Fölster, Schulelternbeiratsvorsitzende Schule Kisdorf

Seite 6

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 04.11.2013 auf Donnerstag, den 14.11.2013, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 08.08.2013
03. Vereidigung und Übergabe der Ernennungsurkunde an die 2. stellv. Verbandsvorsteherin
04. Mitteilungen
 - 4.1 der Schulleiterinnen und Schulleiternbeiräte
 - 4.2 des Verbandsvorstehers
 - 4.3 der Verwaltung
05. Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
06. Einwohnerfragestunde
07. Schulkostenbeiträge – Bericht der Verwaltung
08. Einführung der Doppik für den Schulverband im Amt Kisdorf
09. Kostenbeteiligung der Gemeinde Struvenhütten an Investitionsaufwendungen vor Gründung des Schulverbandes
10. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
11. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
12. Schulsozialarbeit an der Grundschule „Am Wald“ in Sievershütten

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 08.08.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 1 vom 08.08.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 5 Abs. 6 GkZ i. v. m. § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Vereidigung und Übergabe der Ernennungsurkunde an die
2. stellv. Verbandsvorsteherin

Schulverbandsvorsteher Offen vereidigt die 2. stellvertretende Schulverbandsvorsteherin Britta Jürgens und überreicht die Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamtin.

TOP 4: Mitteilungen

4.1 der Schulleiterinnen und Schulleiternbeiräte

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Schülerzahlen in den Grundschulen stellen sich wie folgt dar:
 - Grundschule Sievershütten: 82 Kinder
 - Grundschule Struvenhütten: 40 Kinder
 - Grundschule Oering: 57 Kinder

Seite 7

- Für die Anmeldung vorgesehene Kinder an den Grundschulstandorten:
 - Oering: 11 Kinder
 - Sievershütten: 22 Kinder
 - Struvenhütten: 7 Kinder
- Jahrgangsübergreifende Eingangsphase für die 1. und 2. Klassen wird gut angenommen, gute und positive Resonanz während eines Info-Abends für die Eltern
- Tätigkeit der Hausmeister nun auch an der Grundschule Struvenhütten wird sehr positiv gesehen
- Isolierarbeiten im Heizraum der Grundschule Sievershütten sind abgeschlossen
- Sehr gute Resonanz auf das installierte interaktive White-Board in der 4. Klasse in der Grundschule Sievershütten, Schulung der Lehrkräfte ist zur Hälfte erfolgt
- Ergebnis der Sanierungsarbeiten in den Schüler-WCs in der Grundschule Sievershütten ist sehr positiv
- Schilf-Tag in den Grundschulstandorten sehr positiv abgeschlossen
- Das Konzept für die Schulsozialarbeit in den Grundschulstandorten ist noch nicht von der Schulkonferenz beschlossen

Frau Voelkel berichtet:

- Die Eltern sind sehr begeistert von den sanierten Schüler-WCs und dem interaktiven White-Board

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Schülerzahlen in den Schulen stellen sich wie folgt dar:
 - Schule Kisdorf: 532 Kinder, davon 187 Grundschule und 345 Gemeinschaftsschule
 - Wakendorf II: 75 Kinder
- Vorgesehene Anmeldezahlen für die Schulstandorte:
 - Schule Kisdorf: 60 Kinder, voraussichtlich 2 Klassen
 - Wakendorf II: 14 Kinder aus Wakendorf II plus 6 auswärtige Kinder
- In der Schule wurde ein Freizeitbereich umgestaltet und eingerichtet für die Kinder, Betreuung erfolgt durch Frau Rolof von der „Rappelkiste“, sehr gute Resonanz
- Gestaltung einer aktiven Pause an der Schule Kisdorf, Ausleihe von Spielsachen durch die Kinder, Finanzierung erfolgte durch Gelder aus einem Spendenlauf
- Sehr gute Schulsozialarbeit an der Schule Kisdorf, mittlerweile gute Annahme auch von den Eltern
- Standortsicherung ist auch für die Schule Kisdorf erforderlich, hierzu sollte ein Konzept zur langfristigen Bindung entwickelt werden. Am Samstag, den 08.02.2014, wird ein Tag der offenen Tür an der Schule durchgeführt, um die Schule Kisdorf vorzustellen.
- Enger Kontakt zwischen der Schulleiterin und dem Schulleiter der Olzeborch-Schule in Henstedt-Ulzburg wegen der dort überzähligen Kinder, die in Kisdorf beschult werden können; ein Kind ist bereits von Henstedt nach Kisdorf gewechselt
- Schulentwicklungstag wurde positiv gestaltet hinsichtlich der anstehenden Veränderung im Gemeinschaftsschulbereich

Frau Fölster berichtet:

- Über die gute Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung und dem Schulleiternbeirat an der Schule Kisdorf

4.2 des Verbandsvorstehers

Herr Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- In der nächsten Sitzung Beratung über eine noch erforderliche Geschäftsordnung
- Hinsichtlich des Personalüberganges vom Amt auf den Schulverband gibt es noch keinen neuen Sachstand
- Verbandsversammlung muss künftige Weiterentwicklung betrachten, insbesondere vor dem Hintergrund der Beratungen über den Haushalt 2014 und die sich daraus ergebenden Veränderungen, zzt. ist kein gesonderter Ausschuss zur Vorberatung vorgesehen, deshalb erfolgte eine Vorberatung durch den Verbandsvorsteher und die Stellvertreter
- Noch nicht alle Maßnahmen aus dem Programm für 2013 wurden abgewickelt
- Jährliche Begehung wegen der baulichen Unterhaltungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2014 mit dem Techniker des Amtes. Alle Schulen wurde betrachtet, aber lediglich kleinere bauliche Mängel wurden festgestellt.
- Eingangsbereich der Schule Kisdorf wurde neu hergerichtet, da die bisherigen Beete völlig verkrautet waren

- Keine Flaggenmasten an der Schule Kisdorf, hierüber wurde ein Gespräch mit dem Ordnungsamt des Amtes geführt
- Der beauftragte Architekt Rickmers hat nunmehr Unterlagen für die Dachsanierung an der Grundschule Sievershütten vorgelegt, hierzu liegt mittlerweile auch das Förderprogramm des Landes zur energetischen Sanierung von Kindergärten und Schulen vor, Gespräch in der Amtsverwaltung mit Verbandsvorsteher und den beiden Stellvertretern zum weiteren Vorgehen

4.3 der Verwaltung

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Rückforderungsbescheid des Landes für die Zuwendung für den Ganztags schulbereich für das Schuljahr 2011/2012 in Höhe von 6.847,50 €. Hintergrund ist, dass Kurse mit weniger als 10 Teilnehmer nicht mehr anerkannt werden und von daher auch nicht förderfähig sind
- Abrechnung der Sanierungsarbeiten der WC-Anlage an der Grundschule Sievershütten endete mit Kosten von 35.318,08 €, geschätzt waren 40.000,00 €
- Abrechnung der Sanierung der Duschräume in der Mehrzweckhalle Kisdorf endete mit abgerechneten Kosten von 50.295,59 €, geschätzt waren 65.500,00 €
- Die Schaffung des Freizeitbereiches und die aktive Pause in der Schule Kisdorf haben auch Auswirkungen auf die Nutzerzahlen der Mensa, durchschnittliche Nutzung von 85 Kindern
- Kostenschätzung und Zeichnung für die Dachsanierung an der Grundschule Sievershütten liegt seit Kurzem vor, geschätzte Kosten von rd. 442.000,00 € (bisher 400.000,00 €)
- Förderprogramm für die energetische Sanierung von Schulen und Kindergärten liegt seit Kurzem vor, Landesmittel in Höhe von 11,5 Mio. € werden auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilt, Anteil Kreis Segeberg 1,06 Mio. €, davon 848.000,00 € für die Kindergärten, 212.000,00 € für die Schulen, Höchstbetrag der Förderung für eine Schule beträgt 80.000,00 €, Antragsbeginn 15.01.2014, Vergabe erfolgt im „Windhund-Verfahren“
- In der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung im Frühjahr 2014 muss neben der Geschäftsordnung auch über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Schulverband und dem Amt wegen der Verwaltungskosten und der Kassengeschäfte und über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Schulverband und der Gemeinde Struvenhütten wegen der Nutzung der Sporthalle beraten und beschlossen werden

TOP 5: Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

- Keine Fragen

Amtsvorsteher Ahrens weist auf die nächste Sitzung des Amtsausschusses am 16.12.2013, 17.30 Uhr, in Wakendorf II hin.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Schulkostenbeiträge – Bericht der Verwaltung

Die bisherige Regelung im § 111 Schulgesetz sah vor, dass das zuständige Ministerium für jedes Haushaltsjahr im Voraus die Schulkostenbeiträge getrennt nach Schularten festlegt. Diese Regelung wurde durch Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes zum 01.01.2012 bzw. 01.01.2013 dahingehend geändert, dass zukünftig die jeweiligen Schulträger selbst eine Berechnung der Schulkostenbeiträge in Form einer Vollkostenrechnung auf der Grundlage der konkreten Ausgaben und der jeweiligen Einnahmen vornehmen.

Die Amtsverwaltung hat deshalb für jede Schule eine Berechnung des Schulkostenbeitrages unter Berücksichtigung der laufenden Kosten des Schulbetriebes, der erzielten Einnahmen, der Verwaltungskosten des Schulträgers für Personal- und Sachmittel sowie eines Investitionskostenanteils in Höhe von 250,00 € je Schüler vorgenommen. Die Berechnungen schließen mit folgendem Ergebnis für die Schulkostenbeiträge 2013 ab:

1. Grundschule Kisdorf	1.360,53 €
2. Gemeinschaftsschule Kisdorf	1.305,60 €

3. Grundschule Am Wald Sievershütten, Standort Sievershütten	1.401,17 €
4. Grundschule Am Wald Sievershütten, Standort Struvenhütten	1.180,76 €
5. Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf, Standort Wakendorf II	952,67 €

In der Sitzung der Verbandsversammlung erfolgen nähere Erläuterungen zur Berechnung sowie Schulkostenbeiträgen anderer Schulträger.

TOP 8: Einführung der Doppik für den Schulverband im Amt Kisdorf

Die ständige Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder (IMK) hat am 21.11.2003 die Reform des kommunalen Haushaltsrechts beschlossen, wonach neben einem reformierten, erweiterten kameralistischen Haushalts- und Rechnungswesen ein doppeltes Haushalts- und Rechnungswesen zur Empfehlunggrundlage bei der Umsetzung in den Ländern gemacht wird.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Umstellung auf die Doppik (doppelte Buchführung in Konten) wurden in Schleswig-Holstein durch die durch den Innenminister erlassene Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppelten Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsordnung Doppik – GemHVO Doppik) und die dazu ergangenen Ausführungsanweisungen sowie Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Mittlerweile haben alle Gemeinden des Amtes Kisdorf und das Amt selbst sich für die Anwendung der Doppik entschieden.

Da es praktisch unmöglich ist, zwei unterschiedliche Buchungssysteme im Amt zu führen, ist es erforderlich, einen entsprechenden Beschluss für den Schulverband im Amt Kisdorf zu fassen, die Haushaltswirtschaft ab dem 01.01.2014 nach den Grundsätzen der Doppik zu führen.

Die Schulverbandsversammlung beschließt gemäß § 14 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit i. V. mit § 75 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein die Haushaltswirtschaft ab dem 01.01.2014 nach den Grundsätzen der Doppik zu führen. (15:0:0)

TOP 9: Kostenbeteiligung der Gemeinde Struvenhütten an Investitionsaufwendungen vor Gründung des Schulverbandes

Vor Gründung des Schulverbandes im Amt Kisdorf und dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages haben die gemeindlichen Fachausschüsse der Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Sievershütten, Struvenhütten, Stukenborn und Winsen am 24.04.2013 in einer gemeinsamen Sitzung hierüber beraten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Struvenhütten hat den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Gründung des Schulverbandes im Amt Kisdorf beschlossen. Es gab jedoch insbesondere in der Beratung des Fachausschusses am 24.04.2013 erhebliche Bedenken hinsichtlich einer Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Investitionsaufwendungen vor Gründung des Schulverbandes.

Der Schulverbandsvorsteher und die beiden Stellvertreter haben in einer Vorbesprechung am 01.11.2013 hierüber beraten und haben einvernehmlich festgelegt, der Schulverbandsversammlung einen Vorschlag dahingehend zu unterbreiten, dass die Gemeinde Struvenhütten nicht an den Kosten des Schuldendienstes (Zinsen und Tilgung) für die Darlehen zum Ausbau der Schule Kisdorf zur Gemeinschafts- und Ganztagschule zu beteiligen. Der Schuldendienst für die Darlehen stellt sich wie folgt dar:

<i>Anfangsbestand</i>	<i>Zinsen</i>	<i>Tilgung</i>	<i>Restschuld 31.12.2014</i>
2.074.700,00 €	67.999,00 €	115.300,00 €	1.613.500,00 €
676.000,00 €	18.214,65 €	23.312,00 €	594.408,00 €
115.588,96 €	3.772,70 €	4.532,98 €	96.442,65 €
Gesamt	2.866.288,96 €	89.986,35 €	143.144,98 €

Die Ausgaben für den Schuldendienst in Höhe von insgesamt 233.200,00 € werden ausschließlich und abweichend von § 12 der Verbandssatzung durch Umlage von den Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Sievershütten, Stuvornborn und Winsen erhoben. Die vorgelegten Haushaltsentwürfe für den Haushalt 2013 und 2014 sehen bereits diese Kostenverteilung vor.

Die Schulverbandsversammlung beschließt, abweichend von § 12 der Verbandssatzung, die Gemeinde Struvenhütten nicht an den Investitionsaufwendungen (Schuldendienst) vor Gründung des Schulverbandes zu beteiligen. (15:0:0)

TOP 10: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung liegt der Entwurf für die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 nebst Haushaltsplan und Festlegung der Schulverbandsumlage vor. Weiterhin liegt lediglich nachrichtlich der Entwurf eines Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 des Amtes Kisdorf für den Schulbereich vor, damit ein Gesamtüberblick über die zu entrichtenden Umlagen 2013 für den Schulbereich entsteht.

Die Haushaltsentwürfe berücksichtigen insbesondere, dass Schulen gemäß § 11 Abs. 3 GemHVO als kostenrechnende Einrichtungen zu führen sind. Daher sind Abschreibungen, Verzinsungen und Verwaltungskostenanteile verplant.

In der Sitzung der Verbandsversammlung erfolgen Erläuterungen zu Einzelheiten des Haushaltsplanes.

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2013. Es werden festgesetzt:

- 1. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 592.200,00 €**
- 2. Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf 68.200,00 €**

(15:0:0)

TOP 11: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung liegt hierzu die Haushaltssatzung des Schulverbandes für das Haushaltsjahr 2014, der Vorbericht sowie der doppische Produktplan für das Jahr 2014 vor.

1. Unterhaltung Grundstück Grundschule Sievershütten	Ansatz 25.000,00 € (statt 30.000,00 €)
2. Unterhaltung Grundstück Grundschule Struvenhütten	Ansatz 18.000,00 € (statt 20.000,00 €)
3. Unterhaltung Grundstück Schule Kisdorf	Ansatz 80.000,00 € (statt 102.000,00 €)
4. Unterhaltung Grundstück Mehrzweckhalle Kisdorf	Ansatz 25.000,00 € (statt 74.000,00 €)

Der Schulverbandsvorsteher und die Stellvertreter haben sich in einer Vorberatung am 01.11.2013 auf folgende Änderungen entgegen der Ursprungsplanung verständigt:

Weiterhin wurde der Ansatz für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen über 150,00 € netto für die Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf von ursprünglich 73.600,00 € auf 50.000,00 € reduziert. Von dem Betrag von 50.000,00 € ist ein Betrag von 10.000,00 € freigegeben, der Restbetrag über 40.000,00 € ist mit einem Sperrvermerk versehen bis zur Vorlage eines Gesamtkonzeptes für die technische Ausstattung der Schule.

In der Sitzung der Verbandsversammlung erfolgen weitere Erläuterungen zu den Einzelpositionen.

- 1. Die Schulverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Festlegung der Schulverbandsumlage für das Haushaltsjahr 2014.**
- 2. Der Ansatz bei dem Produktkonto 2.1.8.10/9999.783100 Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf/Erwerb von beweglichen Sachen Anlagevermögen über 150,00 € in Höhe von 50.000,00 € wird mit einem Sperrvermerk über einen Teilbetrag von 40.000,00 € bis zur Vorlage eines Gesamtkonzeptes über die technische Ausstattung versehen. Die Freigabe erfolgt durch Beschluss der Schulverbandsversammlung.**

(15:0:0)

TOP 12: Schulsozialarbeit an der Grundschule „Am Wald“ in Sievershütten

Den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung liegt hierzu das Konzept für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Am Wald Sievershütten sowie eine Stellungnahme der Schulsozialarbeiterin der Schule Kisdorf vor.

In der Vorberatung durch den Schulverbandsvorsteher mit den Stellvertretern am 01.11.2013 wurde einvernehmlich festgelegt, eine Schulsozialarbeit an allen Grundschulstandorten im Amtsgebiet herbeizuführen. Hierzu soll der Schulverbandsvorsteher auch Kontakt mit den Bürgermeistern der Gemeinden Wakendorf II und Oering aufnehmen, um diese Grundschulstandorte einzubeziehen.

Die Schulverbandsversammlung beauftragt den Schulverbandsvorsteher, mit den Bürgermeistern der Gemeinden Wakendorf II und Oering Gespräche über eine gemeinsame Schulsozialarbeit an den Grundschulstandorten zu führen. (15:0:0)

Protokollführer

Verbandsvorsteher